

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 12. Juli 2017
Ahmed/Yilmaz

Behinderungen für Straßenbahnverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um die Leistungsfähigkeit unseres Straßenbahnverkehrs zu gewährleisten, wurden in den letzten Jahren viele Beschleunigungsmaßnahmen etabliert. Damit gehen auch bauliche Maßnahmen und Maßnahmen der Abmarkierung einher. Beispielsweise sind Straßenbahnschienen in staugefährdeten Abschnitten durch Schraffur oder durch Bischofsmützen abgegrenzt worden, damit der Individualverkehr bei dichtem Verkehr nicht die Straßenbahnen aufhält. Dies ist sinnvoll, da die Fahrplantreue ein wichtiges und entscheidendes Kriterium für die Attraktivität und Qualität des öffentlichen Nahverkehrs ist.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Schraffuren ignoriert werden. Das ist beispielsweise auch der Fall in der Wölckernstraße, wo Autos auf Höhe des ehemaligen Horten verbotswidrig parken und der Verkehr ausweichen muss. In der Allersberger Straße werden die kleinen Bischofsmützen sogar kurzerhand überfahren. Binnen einiger Monate war eine ganze Reihe von diesen abgefahren. Dies kann kein Dauerzustand sein.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

- berichtet über Probleme mit der Infrastruktur zur Gewährleistung der Fahrplantreue (Schraffuren, Bischofsmützen, etc.),
- stellt dar, wie sich diese betrieblich auswirken,
- und prüft, inwiefern an entsprechenden Stellen (bspw. in der Allersberger und in der Wölckernstraße) statt Bischofsmützen stabilere Einbauten verwendet werden können, die nicht ohne weiteres kaputtgefahren werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm
Stv. Vorsitzender